

Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung, Universität Stuttgart

Bewertung der Siedlungsentwicklung - welche Indikatoren brauchen wir?

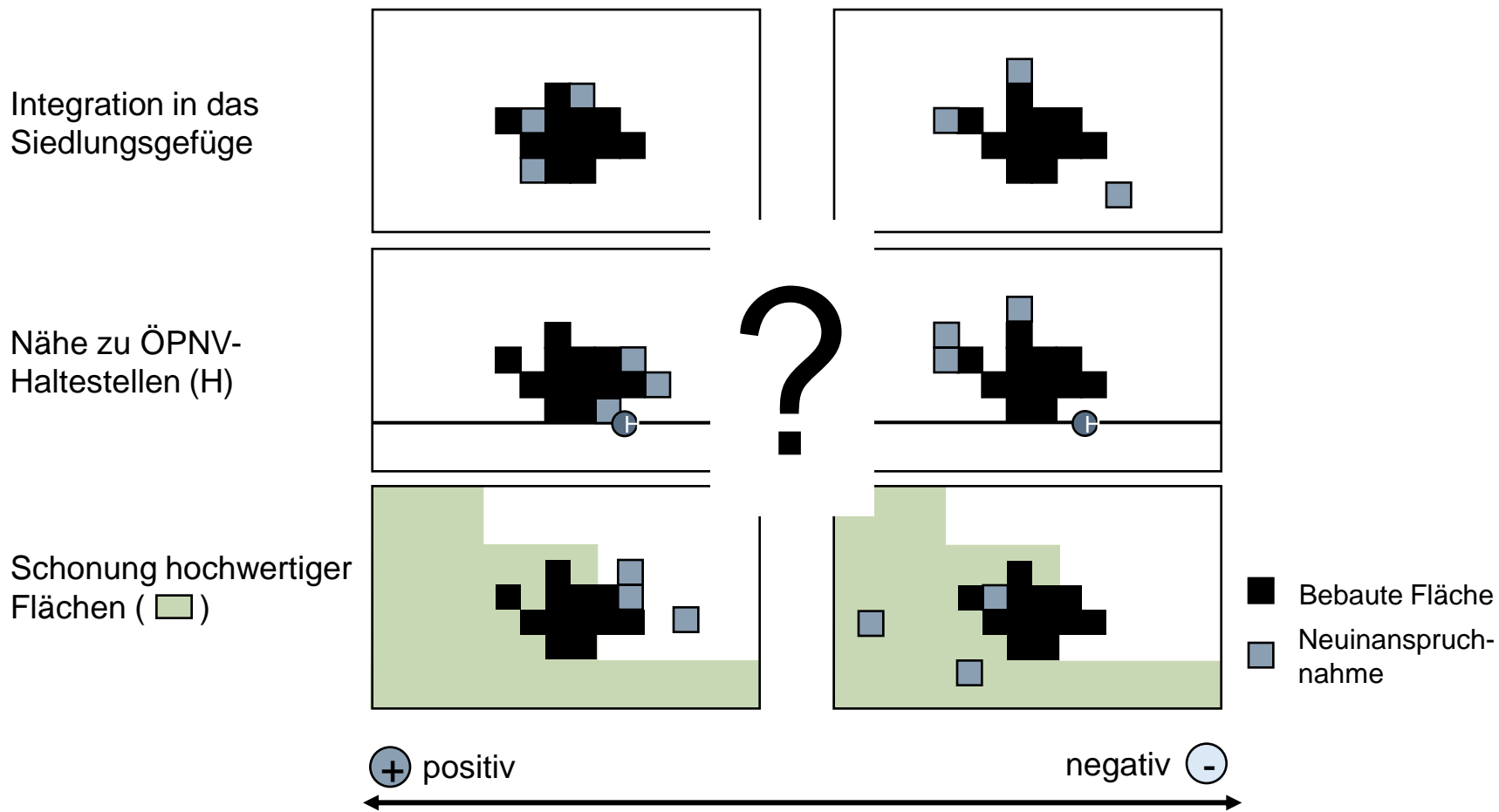
Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop

IÖR-Workshop Flächennutzungsmonitoring, Dresden, 22. Januar 2009

Hintergrund

- Kontroverse Debatte um das 30-Hektar-Ziel der Bundesregierung
 - Befürworter halten wirkungsvolleren Flächenschutz für überfällig
 - Kritiker verweisen auf hohe soziale und politische Kosten
- Zunehmende Kritik an Flächenstatistik
 - „Hektar SuV pro Tag“ geeigneter Schlüsselindikator?
- Nachhaltigkeitsstrategie betont quantitativ-qualitative Ziele
 - aber: gravierende Informationsdefizite über qualitative Entwicklung

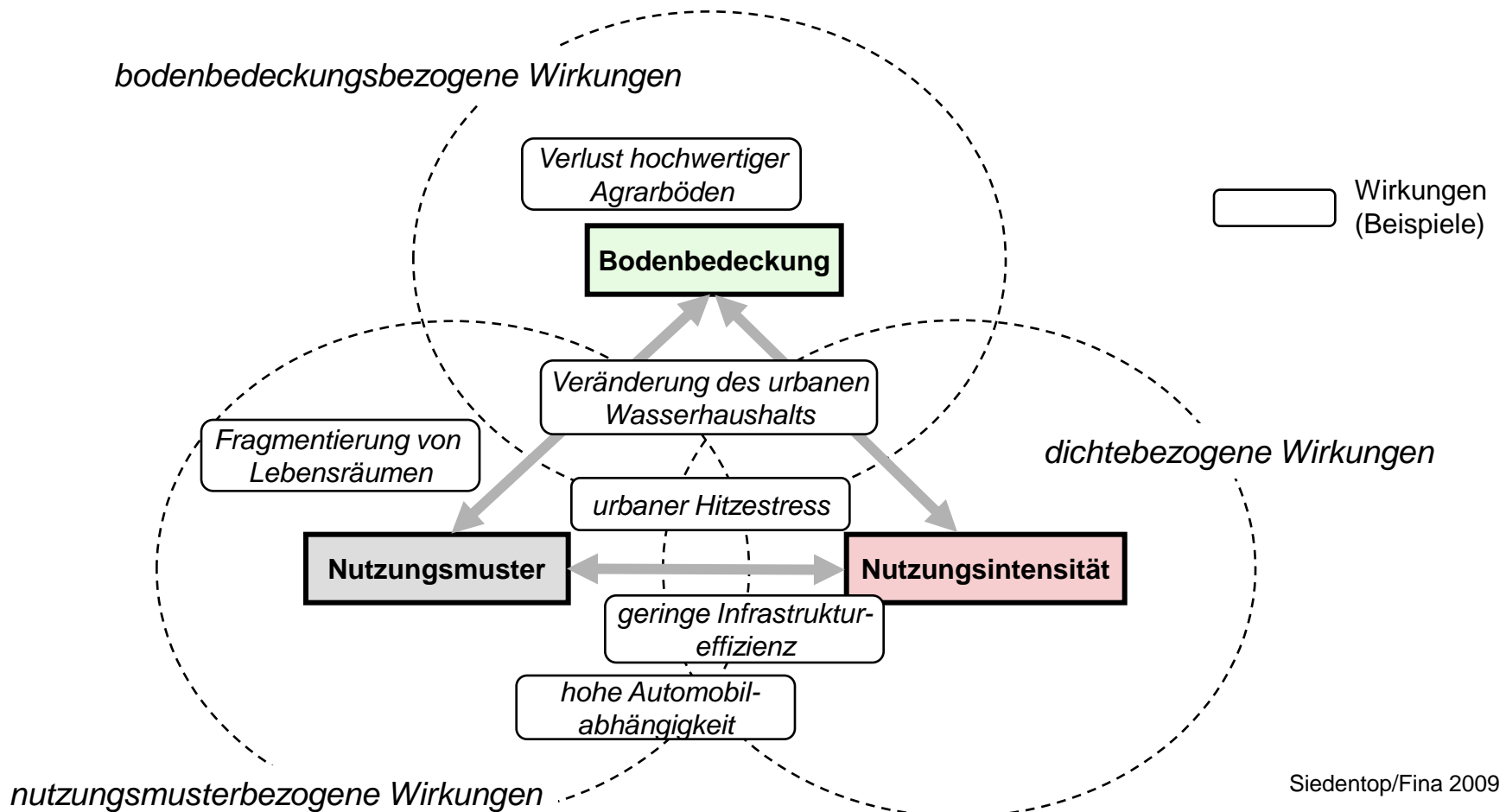
Hintergrund



Wirkungsdimensionen der Flächennutzung

- Unterscheidung von „Schlüsseleigenschaften“ der Flächennutzung
 - Bodenbedeckung: Eigenschaften der Bodenoberfläche
(z.B. Bodenversiegelungsgrad)
 - Nutzungsmuster: strukturelle Anordnung bebauter Flächen
(z.B. Kompaktheitsmaße)
 - Nutzungsintensität: Intensität der Nutzung bebauter Flächen
(z.B. Siedlungsdichte als Einwohner je Hektar)

Wirkungsdimensionen der Flächennutzung



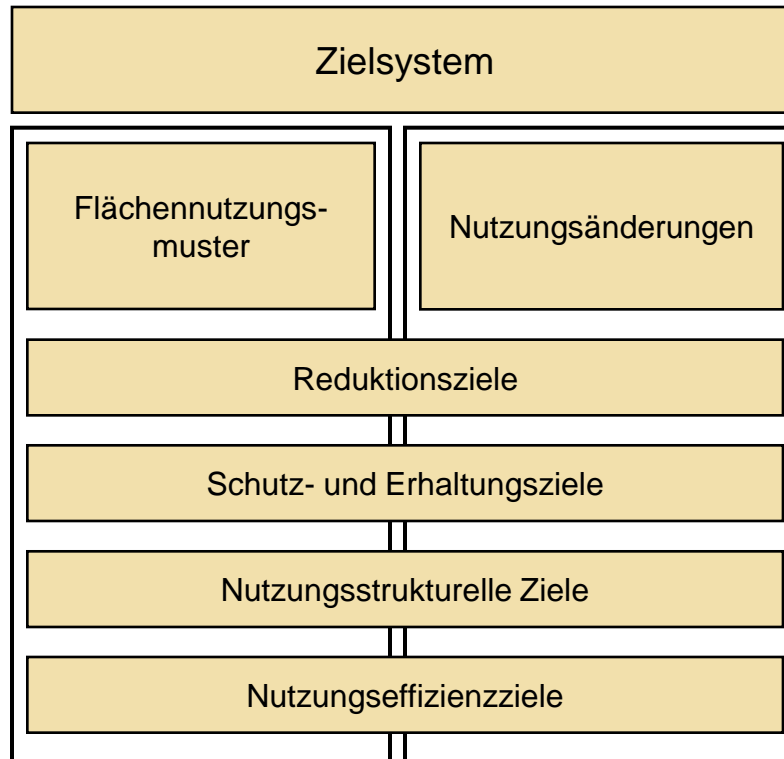
„Nachhaltigkeitsbarometer Fläche“

- Ressortforschungsvorhaben „Nachhaltigkeitsbarometer Fläche“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
- Auftragnehmer waren das ...
 - Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden (IÖR)
 - REGIO GIS+PLANUNG, Duisburg
- Laufzeit: 2005 – 2007

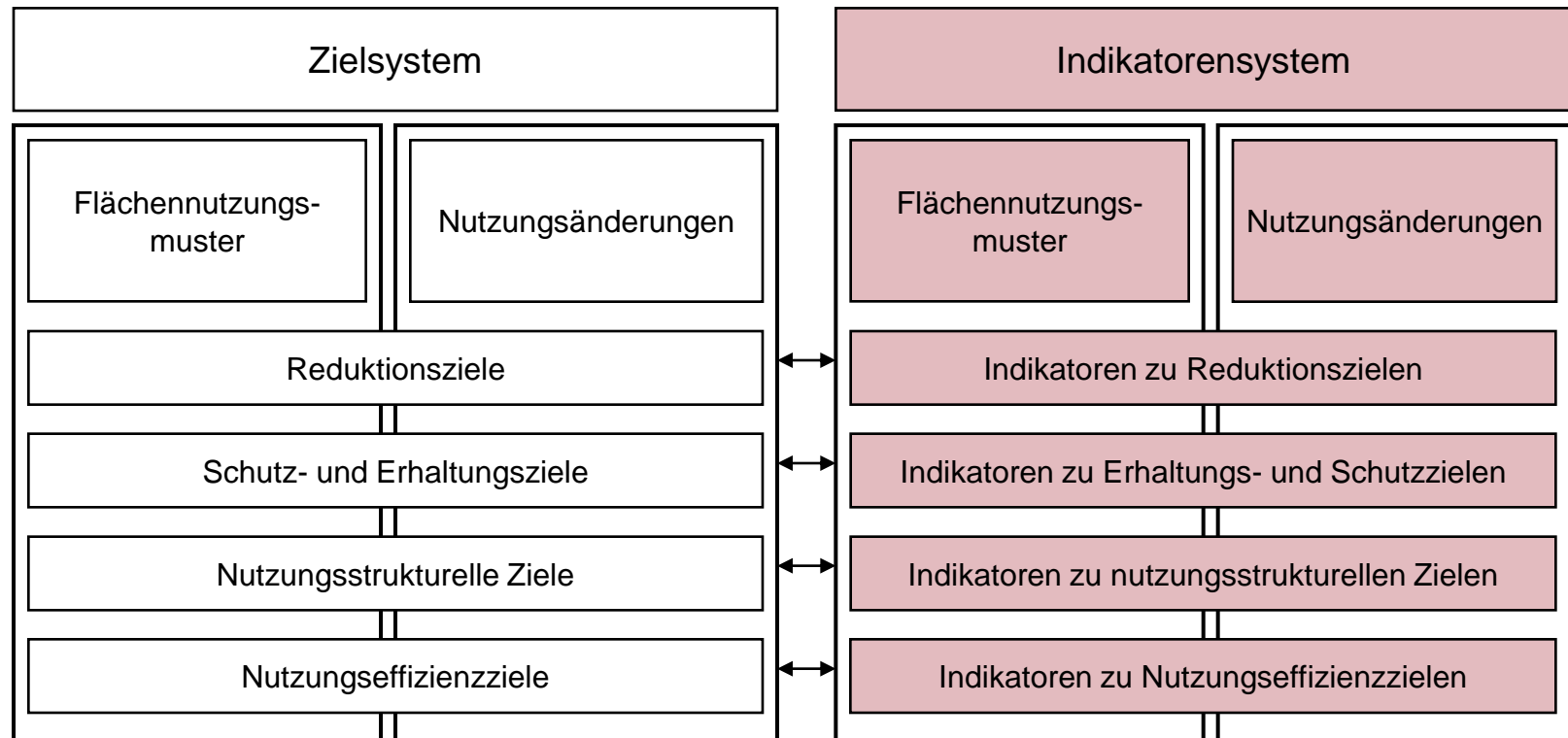
Aufgabenstellung

- Entwicklung eines praxistauglichen Informations- und Evaluationsinstruments für die Fortschrittsberichterstattung („Nachhaltigkeitscheck der Flächennutzung“)
- Evaluierung der nationalen und regionalen Zielerreichung
- Nachweis der Praxisfähigkeit bei Rückgriff auf vorhandene Daten

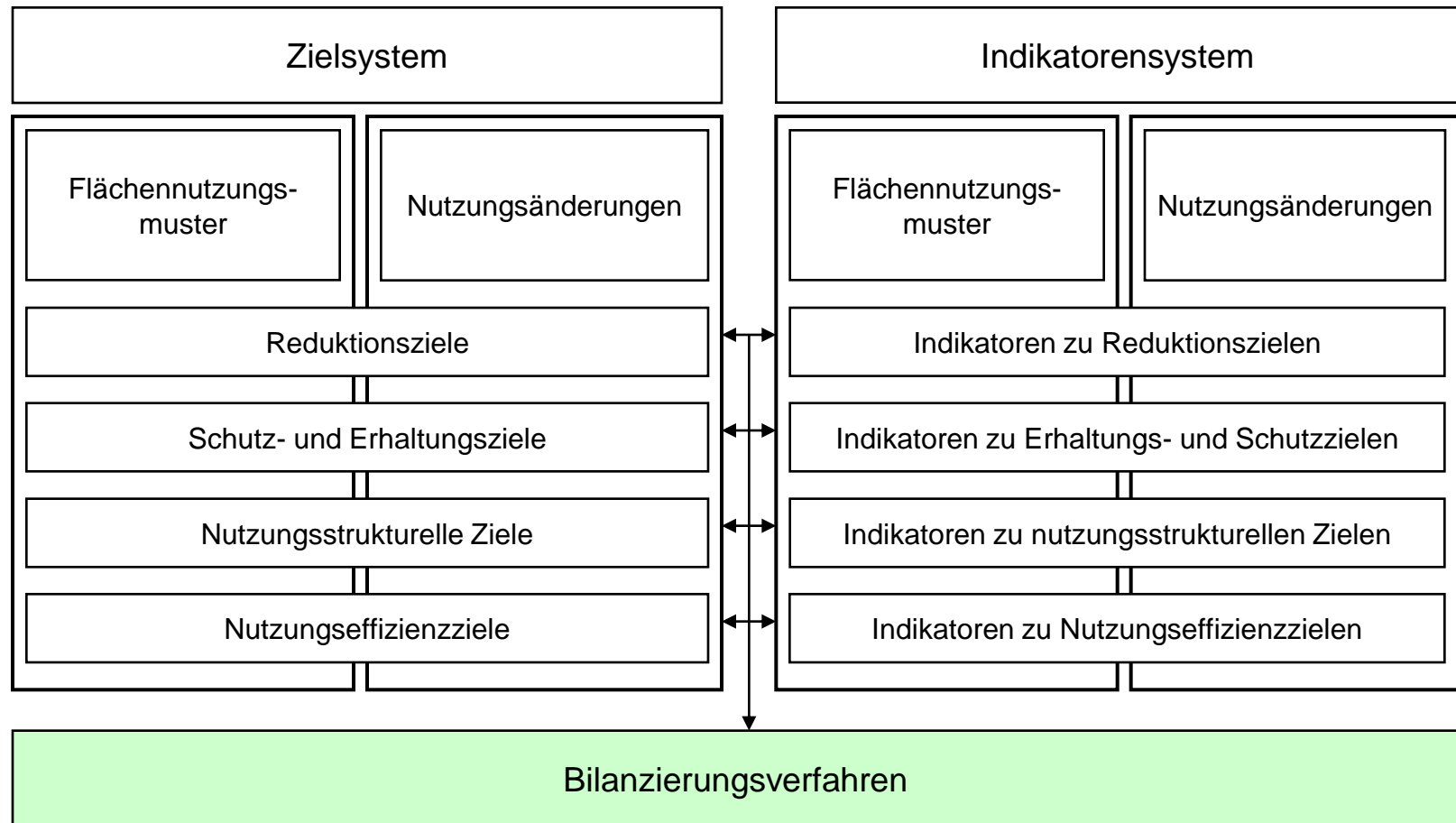
Konzeption des Nachhaltigkeitsbarometers



Konzeption des Nachhaltigkeitsbarometers



Konzeption des Nachhaltigkeitsbarometers



Ziel- und Indikatorensystem

- Indikatoren zu Reduktionszielen
 - wieviel Fläche wurde für urbane Nutzungen neu beansprucht?
- Indikatoren zu Schutz- und Erhaltungszielen
 - welche (Flächen-) Wertigkeiten sind bzw. waren betroffen?
- Indikatoren zu Standort- und Strukturzielen
 - wie haben sich neue urbane Nutzungen in die Siedlungs- und Infrastruktur eingefügt?
- Indikatoren zu Effizienzzielen
 - wie nutzenstiftend war die Flächeninanspruchnahme?

Ziel- und Indikatorensystem

- Das Nachhaltigkeitsbarometer unterstützt 19 Kernindikatoren und 20 Ergänzungsindikatoren
- Auswahl der Kernindikatoren
 - Abdeckung flächenpolitischer Ziele
 - Datenverfügbarkeit und Realisierbarkeit
 - Kommunizierbarkeit, Verständlichkeit

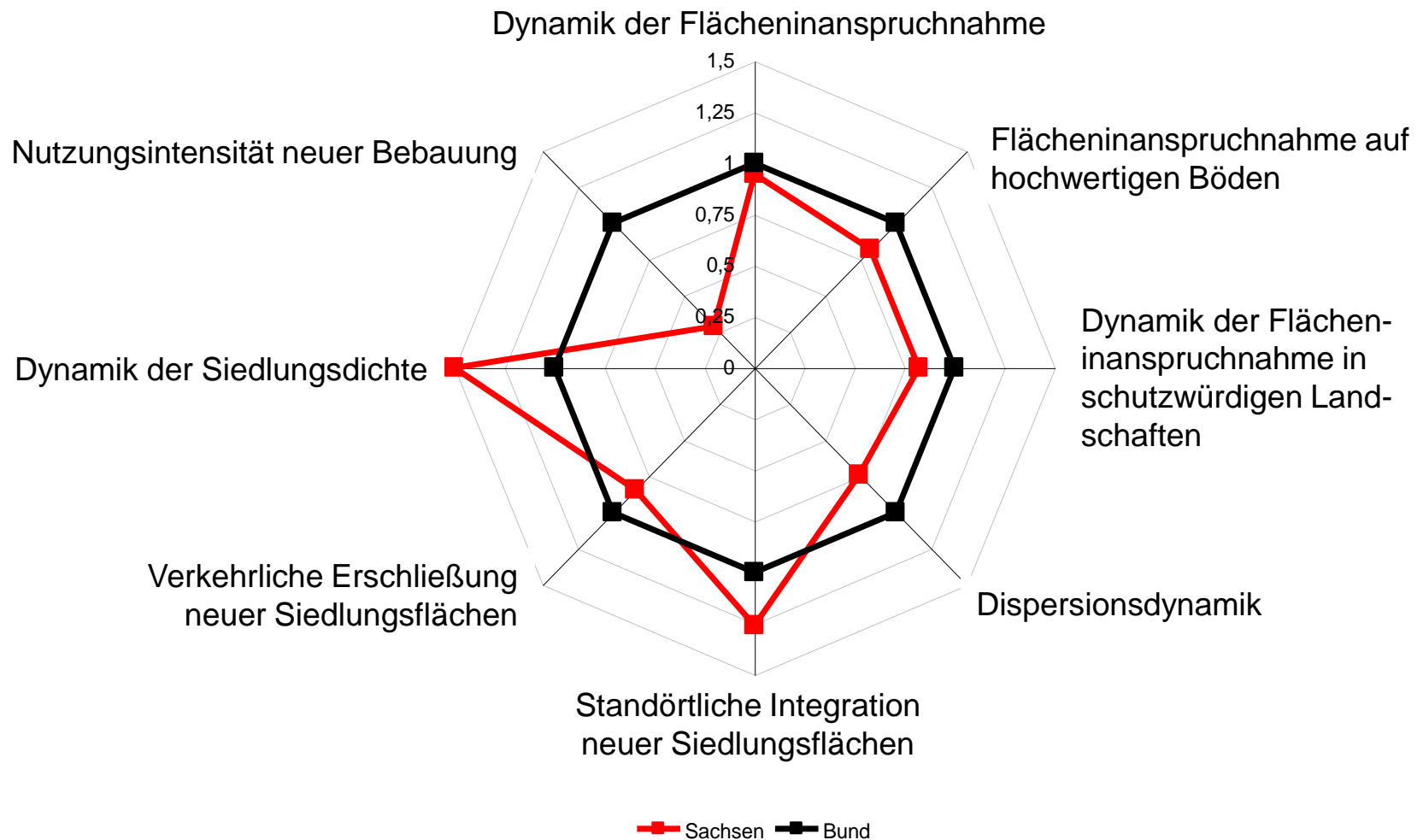
Bilanzierungsverfahren

- Das Nachhaltigkeitsbarometer unterstützt zwei Indexverfahren (Errechnung eines „Nachhaltigkeitsindex“)
- Räumliche Indizierung (bezogen auf ein Referenzgebiet)
 - hat sich ein Raum „nachhaltiger“ entwickelt als ein Bezugsraum?
- Zeitliche Indizierung (bezogen auf einen Referenzzeitpunkt)
 - hat sich die „Nachhaltigkeit“ im Zeitverlauf erhöht?
- *Nachhaltigkeitsbilanzierung ist somit relational (!)*

Gesamtbilanzierung (räumliche Indizierung)

Bundesland	Gesamtbilanzierungsindex Nutzungsmuster	Gesamtbilanzierungsindex Nutzungsänderungen	
Baden-Württemberg	95	128	
Bayern	101	120	
Brandenburg	107	81	
Hessen	97	136	
Mecklenburg-Vorpommern	115	69	
Niedersachsen	91	96	
Nordrhein-Westfalen	80	113	
Rheinland-Pfalz	92	109	
Saarland	74	101	
Sachsen	103	115	
Sachsen-Anhalt	108	51	
Schleswig-Holstein	92	67	
Thüringen	111	125	
Bund	100	100	n=23 Indikatoren

Gesamtbilanzierung (räumliche Indizierung)



Fazit – welche Daten brauchen wir?

- Wir brauchen keine *neuen* Daten, sondern müssen die *vorhandenen* Daten effektiver nutzen (!)
- Verstärkter Einsatz von Geobasisdaten für die Zwecke von Raum- und Umweltbeobachtung
- Kopplung (Schnittstellen) Geobasisdaten und Umweltfachdaten
- Verringerung von „Barrieren“ der Datennutzung (z.B. ATKIS)
- Problem der mangelnden Verfügbarkeit disaggregierter soziodemographischer Daten

Fazit – welche Indikatoren brauchen wir?

- Unser Raumbenutzungssystem ist wachstumsorientiert
 - gute Abbildbarkeit von Siedlungsflächenwachstum
 - schwierige Abbildbarkeit von Schrumpfungsfolgen
- Weiterentwicklungsbedarf bei Indikatoren ...
 - Innenentwicklungsreserven
 - Wohnungsleerstand
- Entwicklung von Indikatoren zur Nutzungsmischung und Bodenversiegelung (Schub durch das AAA-Modell?)

Für den interessierten Leser ...

- Der Bericht „Nachhaltigkeitsbarometer Fläche“ ist erschienen in der Reihe „Forschungen“ des BBR (Heft 130)
- Download unter www.bbr.bund.de

Forschungen Heft 130

Nachhaltigkeitsbarometer Fläche
 Regionale Schlüsselindikatoren nachhaltiger Flächennutzung
 für die Fortschrittsberichte der
 Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie – Flächenziele

Ein Projekt des Forschungsprogramms „Allgemeine Ressortforschung“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!